

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Video-Thema – Manuskript & Glossar

### DIE RENTNER KOMMEN

Bei der Bundestagswahl im September ist jeder dritte Wähler über 60 Jahre alt. Nun wollen die Senioren den Politikern zeigen, dass sie immer wichtiger werden. Es gibt über 20 Millionen Rentner in Deutschland, und diese gehen viel zuverlässiger wählen als andere. Deshalb wird es für die Parteien immer wichtiger, um die Stimmen der alten Menschen zu kämpfen: Es gibt Wahlgeschenke und warme Worte. Besonders die großen Volksparteien sind beliebt bei Senioren. Dagegen haben reine Rentnerparteien keine Chance in Deutschland. Wichtig ist vielen älteren Menschen vor allem, dass ihre Kinder und Enkelkinder eine gute Arbeitsperspektive haben. Vielen Versprechen der Politiker stehen die Rentner allerdings auch kritisch gegenüber.

### MANUSKRIFT ZUM VIDEO

SPRECHER:

Die Alten kommen. Die **Senioren**-Union aus Kleve **erobert** den **Reichstag** in Berlin. Einen Tag Anreise, Sauwetter – nichts kann sie **davon abhalten**, sich über Politik zu informieren. Und: Den Politikern klar zu machen, dass sie immer **mächtiger** werden. Bei der Bundestagswahl im September ist schon jeder dritte Wähler über 60.

MARIA VAN ACHEREN (Rentnerin):

Ich wäre halt sofort mit einverstanden, wenn die **Rentner an die Macht kämen**.

CLAUS SCHMERFELD (Rentner):

Mehr Macht ist ja nicht falsch. Es ist ja schon mal ganz gut, wenn den Älteren auch mehr Macht gegeben wird. Die **hatten** ja zu Anfang, früher, auch **das Sagen**.

RENATE AN HAACK:

Ich würde auch sagen, dass es doch sehr wichtig ist, dass die Rentner **sich** bisschen **formieren**. Und dass die auch irgendwo eine **Plattform** haben, die sie vertritt. Und die dann auch nicht alles mit sich machen lassen.

SPRECHER:

Nie ging es den Rentnern besser als heute. Eine ganze Industrie macht beste Geschäfte mit ihnen, sie füllen **Messehallen**, wie hier beim Seniorentag in Leipzig. Über 20 Millionen Rentner gibt es heute. Und sie gehen viel zuverlässiger wählen als alle anderen. Mitmachen, um Rentnerstimmen kämpfen: Für die Politik wird das immer wichtiger. Der Seniorentag in Leipzig ist deshalb ein verpflichtender Wahlkampftermin für den Chef der Sozialdemokraten, Franz Müntefering.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Video-Thema – Manuskript & Glossar

Und auch die Kanzlerin von der CDU kommt. Gerade hat die **Große Koalition** den Senioren die größte Rentenerhöhung seit Jahren versprochen, sogar eine **Rentengarantie**. **Wahlgewinne** und warme Worte:

ANGELA MERKEL (Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland):

Viele von Ihnen haben die längste Wegstrecke in dieser Bundesrepublik ja mitgemacht, auch bewusst mitgemacht. Und nicht nur mitgemacht, sondern auch **gestaltet**. Und dass wir, die etwas Jüngeren heute, voller Stolz auf dieses Land blicken können, das ist zuallererst auch Ihr Werk mit. Und dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

SPRECHER:

Die großen **Volksparteien kommen bei** den Alten besonders **gut an**. **Ausgesprochene** Rentnerparteien hingegen haben in Deutschland keine Chance.

Die konservativen Senioren aus Kleve beim nächsten Termin. Treffen mit dem Abgeordneten aus der Heimat; einem **einflussreichen** Mann. Ronald Pofalla ist **Generalsekretär** der CDU. Und auch er weiß: Ohne Rentner ist die Wahl nicht zu gewinnen.

RONALD POFALLA (CDU-Generalsekretär):

Wir haben die größte Rentenerhöhung am 1. Juli gehabt seit Jahren. Wir haben eine Garantie abgegeben, dass es in Deutschland keine Rentensenkungen in der Zukunft gibt. Das sind zwei gute Beispiele dafür, wie wir die Interessen der Rentner – ich glaube – sehr **effektiv** und **angemessen** wahrnehmen.

SPRECHER:

Bei der SPD wird nicht getrennt zwischen jung und alt. Sozialdemokratische Politik sei gut für alle: Die, die alt werden wollen oder es schon sind.

KAJO WASSERHÖVEL (SPD-Wahlkampfmanager):

Rentnerinnen und Rentner haben natürlich auch Familie, Kinder, Enkelkinder. Und sie wissen, wie entscheidend es ist, dass die eine gute **Arbeitsperspektive** haben, dass sie sichere Jobs haben, die fair bezahlt sind, dass die Enkelkinder auch faire Bildungschancen bekommen. Sie wissen selber aus ihrer Lebenserfahrung, aus ihrem familiären **Umfeld**, wie **verheerend** Studiengebühren sich auswirken. Das sind alles Themen, die in dem Gesamtwahlkampf eine große Rolle spielen. Aber natürlich auch für die für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

SPRECHER:

Eine Trennung zwischen alt und jung – das will jedoch keiner der Rentner aus Kleve. Von einem Konflikt zwischen den **Generationen** wollen sie beim Besuch der Berliner Mauer nicht reden. Und was Versprechen der Politik angeht; da sind sie kritisch.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Video-Thema – Manuskript & Glossar

CLAUS SCHMERFELD:

Ich habe mir bei mir zu Hause einmal aus der **Rheinischen Post** die ganzen Versprechen, die jetzt vor der Wahl gegeben wurden, ausgeschnitten, und was ich davon wirklich nachher sehe und höre, das werde ich ja dann vergleichen.

HILDEGARD WYNANDS:

Auf der anderen Seite habe ich Angst davor, dass unsere jungen Leute, dass dadurch, dass viele arbeitslos sind, dass sie wenig verdienen, gar nicht mehr die Möglichkeit bekommen. Ich weiß nicht, ob dann der **Generationenvertrag** dann noch so gehalten werden kann, wie er zur Zeit ist.

SPRECHER:

Aber das **ist noch lange hin** – und bis dahin ist die Republik ja noch ein Stück älter geworden – und vielleicht **weiser**.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Video-Thema – Manuskript & Glossar

### GLOSSAR

**Senior/in, der/die** – ein älterer Mensch

**etwas erobern** – hier: mit vielen Menschen zu einem Ort kommen

**Reichstag, der** – das Gebäude, in dem sich das deutsche Parlament in Berlin trifft

**etwas/jemand hält jemanden von etwas ab** – etwas/jemand sorgt dafür, dass jemand etwas nicht tut

**mächtig** – so, dass man viel Macht hat; stark

**Rentner/in, der/die** – jemand, der nicht mehr arbeiten muss und finanzielle Unterstützung vom Staat bekommt, weil er ein bestimmtes Alter erreicht hat

**an die Macht kommen** – die Macht übernehmen

**das Sagen haben** – die Möglichkeit haben, etwas bestimmen zu können

**sich formieren** – hier: zusammenhalten; zusammenarbeiten

**Plattform, die** – hier: eine Organisation, die Menschen mit ähnlichen Interessen vertritt

**Messe, die** – hier: eine Veranstaltung, auf der Firmen ihre Produkte vorstellen

**Große Koalition, die** – die Zusammenarbeit der beiden großen Parteien, CDU und SPD, in der Regierung

**Rentengarantie, die** – hier: die Entscheidung, die Höhe der Renten in der Zukunft nicht zu senken

**Wahlgeschenk, das** – eine politische Entscheidung vor einer Wahl, mit der die Stimmen bestimmter Wähler gewonnen werden sollen (z. B. Rentenerhöhungen für Senioren)

**etwas gestalten** – hier: etwas zu dem machen, was es ist

**Volksparteien, die** – die beiden größten deutschen Parteien, die CDU und die SPD

**bei jemandem gut ankommen** – beliebt bei jemandem sein

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Video-Thema – Manuskript & Glossar

**ausgesprochen** – hier: so, dass eine Partei nur aus einer bestimmten Art von Mitgliedern besteht (z. B. Rentner)

**einflussreich** – so, dass jemand viel Macht hat

**Generalsekretär/in, der/die** – hier: eine Person, die die Verwaltung einer Partei leitet

**effektiv** – so, dass etwas Erfolg hat; wirkungsvoll

**angemessen** – den Umständen entsprechend

**Perspektive, die** – hier: die Möglichkeiten und Chancen für jemanden oder etwas in der Zukunft

**Umfeld, das** – die Umgebung

**verheerend** – mit schlimmen Folgen

**Generation, die** – hier: die Reihenfolge, in der Familie von Großeltern, Eltern, Kindern und so weiter

**Rheinische Post, die** – eine regionale Tageszeitung in Westdeutschland

**Generationenvertrag, der** – die Regelung in Deutschland, dass die jungen, arbeitenden Menschen die Rente der älteren Menschen bezahlen

**etwas ist noch lange hin** – es dauert noch eine lange Zeit, bis etwas passiert

**weise** – erfahren; so, dass man kluge Entscheidungen trifft